

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde in den Sportfachverbänden,

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Geimpfte: 97,6
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Ungeimpfte: 953,2
7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Geimpfte: 2,5
7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Ungeimpfte: 12,8
Der Großteil derjenigen, die sich auf den Intensivstationen befinden, ist ungeimpft!

Das sind die Zahlen des Bayerischen Gesundheitsministeriums vom 15. November 2021. Diese Zahlen zeigen vor allem eines: Die Lage ist nicht nur ernst, sie ist dramatisch. Und eine Besserung oder gar ein Ende der Pandemie ist noch lange nicht in Sicht.

Impfen ist die derzeit einzige Lösung aus dieser Pandemie: Bereits den zweiten Herbst in Folge greift die Pandemie massiv in unser (Sport-)Leben ein. Solange die Zahl der Geimpften nicht deutlich zunimmt, verheißt der Blick in den nächsten Herbst nichts Gutes!

Bitte helft alle mit, dass möglichst alle der impffähigen Menschen im Freistaat sich auch impfen lassen! Für unsere unbeschwerte Sportausübung ist dies von elementarer Bedeutung. Als Sportfachverbände könnt Ihr mithelfen, indem Ihr eure Mitgliedsvereine dazu motiviert, mobile Impfteams in die Vereine vor Ort zu holen! Und Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler zur Impfung zu motivieren. Klar ist auch: Wer von den 12- bis 17-Jährigen bis 31.12.2021 nicht geimpft ist, wird aller Voraussicht nach ab 1.1.2022 keinen Indoor-Sport mehr betreiben können. Denn dann endet die von uns erzielte Ausnahmeregelung, wonach der Schultest auch (noch) im Sport gilt. Gerade die Sportfachverbände, deren Sport in der Halle oder sonstigen geschlossenen Räumen stattfindet, sind aufgerufen, ihre Mitglieder zum Sich-Impfen-Lassen zu motivieren.

Besonders will ich Euch alle auf mögliche Langzeitfolgen einer Corona-Erkrankung „Long-Covid“ von Ungeimpften hinweisen: hier führt unser Wissenschaftspartner, die Technische Universität München eine Studie für Kinder und Jugendliche durch. Nähere Informationen findet Ihr unter: <https://www.paediatri-sche-sportmedizin.de/studien/lico-studie.html>.

Wir alle haben die Verpflichtung, der Pandemie entgegenzuwirken, die vierte Welle zu brechen. Jede einzelne, jeder einzelne von uns. Das bedeutet, dass sich jede und jeder, die und der sich impfen lassen kann, das auch tut. Der Verlauf von Covid ist mit Impfschutz milder, Intensivbetten bleiben so für diejenigen frei, die diese auch fernab einer Covid-Erkrankung dringend benötigen. Insbesondere die Jugendlichen zwischen 12 bis 17 Jahren sind aufgerufen sich bis Ende des Jahres nach Möglichkeit impfen zu lassen, um auch im nächsten Jahre ihren Sport im Innenbereich ausüben zu können. Impfen schützt nicht nur selbst, sondern auch die anderen.

Bitte bleibt gesund und lasst uns alle zusammenhelfen, diese Pandemie möglichst schnell hinter uns zu lassen!

Euer



Jörg Ammon

Präsident

Aktuelle Corona-Lage

Um der dramatischen Entwicklung Herr zu werden, passt die Bayerische Staatsregierung in immer kürzeren Abständen die Maßnahmen gegen Corona an.

Bereits zum 16. November 2021 wurden die Schutzmaßnahmen weiter verschärft. Bei der aktiven Sportausübung selbst bleibt es dabei, dass weiterhin keine Maske getragen werden muss. Die 2G-Regel wird auf Gastronomie und Beherbergungsbetriebe ausgeweitet. Außerdem besteht die Maskenpflicht bei 3G plus oder 2G, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Die Maskenpflicht betrifft auch die Sportstätten in allen Begegnungsflächen.

Schutzmaßnahme: Impfen

Um sich und andere zu schützen, ist das Impfen nach wie vor das wirksamste Mittel. Die Impfquote in Bayern muss steigen!

Die Staatsregierung hat daher letzte Woche die Wiederaufnahme des Betriebs der Impfzentren beschlossen. Bayern spricht sich außerdem für eine Auffrischungsimpfung bereits nach fünf Monaten nach der letzten Impfung aus und forciert die Impfkampagne weiter, um insbesondere bei Auffrischungsimpfungen (Booster) Bürgerinnen und Bürgern noch mehr niedrigschwellige Impfangebote zu machen.

Neben den stationären Impfzentren gibt es dazu auch weiterhin das Angebot von mobilen Impfkationen. Eine Übersicht über die mobilen Impfangebote gibt es [hier](#). Es lohnt sich, dies zu kommunizieren. Appelliert auch weiterhin an Eure Vereine, ihre Liegenschaften für eine Impfkation anzubieten, so wie wir das seit Sommer tun. 37 Prozent der mobilen Impfangebote in der Vergangenheit sind vom organisierten Sport initiiert worden. Dafür bedanken wir uns noch einmal herzlich. Nun heißt es dranbleiben, um noch mehr Vereine zur Umsetzung einer solchen Aktion zu motivieren. Mehr Informationen dazu und noch zu vielem mehr gibt es auch unserer [Corona-Landingpage](#).

Return to Sport nach Corona-Infektion

Der Bayerische Sportärzteverband hat in Zusammenarbeit mit der TU München ein Strategiepapier entwickelt, das sich mit der Wiederaufnahme von Sport auseinandersetzt und Empfehlungen für seine Wiederaufnahme entwickelt. Die [Empfehlungen](#) können auch auf den Breitensport übertragen werden.

Aktuelle Fragen und Antworten (FAQs) bieten wir auf unserer Website unter www.blsv.de/coronavirus, in unseren sozialen Medien sowie in regelmäßigen Mailings an Sportfachverbände und Sportvereine. Darüber hinaus steht Euch unser Zielkundenverantwortlicher Sportfachverbände Yannic Gruber unter der Mail-Adresse yannic.gruber@blsv.de sowie unter der Tel. +49 89 15702 249 für Rückfragen gerne zur Verfügung.